

Die Hilfe für Kinder kennt keine (Stadt-)Grenzen

Einnahmen aus erfolgreicher Fürther Benefiz-Gala „Cupido Classico“ fließen erstmals auch nach Nürnberg

Vortrag zum Thema „Heilige Zeiten und heilige Zeichen im Kontext der Erlebnisgesellschaft“, am Freitag, 27. Mai, 15 Uhr, in der Reihe „Kirche sehen – entdecken – verstehen“, im Pirkheimer-Haus, Königstraße 64.

Informationstag der Berufsschule 11, Deumentenstraße 1/Holztechnik, mit Einblicken in Holzarbeitung und Holzverarbeitung, am Freitag, 27. Mai, von 13 bis 17 Uhr.

Tag der offenen Tür des Berufsbildungswerk Nürnberg, Pommernstraße 25, für hör- und sprachgeschädigte Jugendliche, am Samstag, 28. Mai, von 10 bis 15 Uhr.

Vortrag zum Thema „Was müssen Kinder zu den Heimkosten zuzahlen, wenn die Rente des Pflegebedürftigen nicht reicht? Diese Frage beantwortet Norbert Hahn am Samstag, 28. Mai., 14 Uhr in der Gudrunstraße 33. Informationen unter Telefon 43 10 02 21.

Vortrag „Wie pflege und schütze ich meine Füße richtig vor Folgeschäden? am Dienstag, 31. Mai um 19 Uhr, im Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6.

DIE NN GRATULIEREN

Dem Ehepaar Revekka und Alexander Aronov, Kleinreuther Weg 67, zur diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre).

Herrn Anton Hänslers, Am Doktorsfeld 48, zum 99. Geburtstag.

Frau Renate Ehrmann, Trierer Str. 74 a, zum 81. Geburtstag.

Premiere im Fürther Stadttheater: Bei der bereits vierten Auflage der Benefiz-Gala „Cupido Classico“ am 31. Mai sollen Musikliebhaber der Kleeblattstadt erstmals auch für Nürnberg in die Taschen greifen.

Dass ein aufstrebender Soulstar, ein bekannter Schauspieler, mehrere erfahrene Opernsänger und ein renommiertes Sinfonieorchester sich eine Bühne teilen, um ihrem Publikum ein Opern- oder Musical-Highlight nach dem anderen zu bieten, ist ungewöhnlich genug. Dass so ein musikalischer Höhenflug aber nicht nur jede Menge Spaß machen, sondern auch viel, viel Geld für gute Zwecke einbringen kann, beweisen die Fürther bereits seit drei Jahren eindrucksvoll mit „Cupido Classico“.

Denn seit ihrem Auftakt 2007 hat die Fürther Benefizreihe, die heuer in die vierte Runde geht, schon die stattliche Spendensumme von insgesamt mehr als 80 000 Euro generiert. Das Geld aus drei ausverkauften Konzerten im Stadttheater steckte der Trägerverein bislang vor allem in Kinderprojekte und -einrichtungen in Fürth.

Mit der Cnopf'schen Kinderklinik, die sich den diesjährigen Erlös des bunten Musikabends mit der Kinderklinik Fürth teilen darf, geht erstmals ein Teil der Gelder nach Nürnberg. Für die Vereinsvorsitzende und künstlerische Leiterin Carola Gebhart ist die Spende an den großen Nachbarn trotzdem nichts Ungewöhnliches:



Die Sopranistin Carola Gebhart leitet das Projekts. Foto Karlheinz Daut

„Hilfe kennt doch keine Stadtgrenzen“, sagt die preisgekrönte Sopranistin. „Es kann ja auch passieren, dass ein Fürther Kind zur Behandlung nach Nürnberg geht.“

Zum Beispiel in die Cnopf'sche Kinderklinik, deren Abteilung für junge Diabetespatienten „Cupido Classico“ heuer unterstützt. „Wir konnten es nicht glauben, wie viele Dinge, die wir für selbstverständlich halten würden,

von den Kassen nicht bezahlt werden“, begründet Gebhart dieses Engagement ihres Vereins, das die Nürnberger Bürgerstiftung vermittelt hat. Wenn alles nach Plan läuft, könnte das Konzert der Nürnberger Kinderklinik 10 000 Euro beschere. „Wir wollen nämlich wieder 20 000 Euro an Spenden erlösen, wie im Vorjahr“, sagt Carola Gebhart selbstbewusst.

Jeder Euro für den guten Zweck

Dank der Unterstützung des Hauptsponsors ein durchaus realistisches Ziel: „Der Beitrag, den das Plana Küchenland leistet“, so Gebhart, „deckt die Kosten für Spielstätte sowie Musikergagen schon weitgehend ab.“ Dadurch könne jeder, der sich eine Karte kauft, auch sicher sein, dass sein Geld vollständig an gute Zwecke fließt. Dass es „Cupido Classico“ überhaupt gibt, sei ebenfalls dem Sponsor geschuldet, berichtet Gebhart: Nach dem Motto „Klotzen statt Kleckern“ habe sie dieser nämlich von Anfang an ermutigt, es mit einer Benefiz-Gala dieser Größenordnung zu versuchen, statt mit einer kleineren Konzert-Veranstaltung.

Mit der finanziellen Rückendeckung des Sponsors und der moralischen Unterstützung durch Fürths OB Thomas Jung, der die Schirmherrschaft übernommen hat, war es für die erfolgreiche Sopranistin ein Leichtes, renommierte Sänger und Musiker für das Benefizkonzert zu gewinnen. „Es hilft, dass ich ein gutes künstlerisches

Netzwerk habe, aus dem ich schöpfen kann.“ Das und ein musikalisches Programm, das laut Gebhart nur aus den „Hits, Highlights und Ohrwurmern der bekanntesten Opern und Musicals“ besteht, machen „Cupido Classico“ zu einem Bühnenspektakel, das drei Jahre in Folge für ein ausverkauftes Stadttheater sorgte.

Ein Erfolgsrezept, von dem die Organisatorin auch heuer nicht abweicht: Geboten sind unter anderem Arien aus Aida, Tosca, West Side Story und Phantom der Oper. „Es gibt

80 000 Euro

hat die Benefizreihe bisher schon eingespielt.

keine musikalischen Durststrecken an diesem Abend“, verspricht Carola Gebhart. Für die Musikliebhaber aus der Nachbarstadt hat sie übrigens noch ein besonderes Bonbon parat, obwohl das Fürther Stadttheater bereit bis auf wenige Restplätze ausverkauft ist: „Falls noch viel Nachfrage aus Nürnberg kommt, werden wir die ersten beiden Reihen vor der Bühne ebenfalls für das Publikum öffnen.“ VOLKAN ALTUNORDU

📍 Ticketanfragen beim Stadttheater Fürth unter ☎ (09 11) 97 42 400 (Mo. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr, Mo. bis Do. auch 15 bis 18 Uhr)